

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 16.07.2014

Einladung: Schreiben vom 20.06.2014

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Peter Braun

Bettina Fellmer

Ursula Fuchs

Wilfried Humpert

Elke Köbbing

Heribert Langen

Marcel Möcking

Sebastian Schmickler

Volker Thehos

Ali Tzinali

Christine Vendel

Christine Wießmann

Marc Bors

Herbert Georgi

Martin Tillmann

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Kenneth Heydecke

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder durch Herrn Bürgermeister Georgi
- 3 Aushändigung der Ernennungsurkunde an den Ortsvorsteher durch Herrn Bürgermeister Georgi
- 4 Bekanntgabe der Fraktionen
- 5 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers
- 6 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 7 Vorlage der Niederschrift zur 23. öffentlichen Sitzung vom 12.03.2014
- 8 Konkreter Standort für die Skulptur "Heimat", Beschluss
- 9 Aktuelles
- 10 Mitteilungen und Anfragen

1. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Ortsvorsteher Köbbing begrüßt Herrn Bürgermeister Georgi, die Vertreter der Presse, die Ratsmitglieder und die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die Mitglieder des neu gewählten Ortsbeirates und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 – Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder durch Herrn Bürgermeister Georgi –

Die Verpflichtung der einzelnen Ortsbeiratsmitglieder wird von Herrn Bürgermeister Georgi vorgenommen. Er weist auf den Interessenkonflikt hin, in den man in Ausübung des Mandats geraten kann, erklärte unter welchen Voraussetzungen Aus-

schließungsgründe vorliegen und rief mit dem Hinweis auf Datenschutz zur Verschwiegenheit sowie zur Treuepflicht gegenüber der Stadt und den Gremien auf. Georgi verpflichtet die neuen Ortsbeiratsmitglieder per Handschlag und übergibt das Kommunalbrevier.

Zu Punkt 3 – Aushändigung der Ernennungsurkunde an den Ortsvorsteher durch Herrn Bürgermeister Georgi –

Herr Bürgermeister Georgi überreicht Ortsvorsteher Köbbing die Ernennungsurkunde und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung seines Amtes und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode. Ortsvorsteher Walter Köbbing übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Punkt 4 – Bekanntgabe der Fraktionen –

Folgende Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter wurden benannt:

SPD-Ortsbeiratsfraktion:	Christine Wießmann (Vorsitzende) Sebastian Schmickler (stellv. Vorsitzender)
CDU-Ortsbeiratsfraktion:	Peter Braun (Vorsitzender) Christine Vendel (stellv. Vorsitzende)
B90/Die Grünen-Fraktion:	Volker Theos (Vorsitzender) Bettina Fellmer (stellv. Vorsitzende)
FBL-Ortsbeiratsfraktion.	Wilfried Humpert

Zu Punkt 5 – Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers –

Zum Schriftführer wird Marius Köbbing bestellt.

Zu Punkt 6 – Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung und Einführung in das Amt –

Ortsvorsteher Walter Köbbing bedankt sich beim ausscheidenden stellvertretenden Ortsvorsteher Wilfried Humpert (FBL) und übergibt ein kleines Präsent.

Zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers ruft die Zählkommission, bestehend aus Herrn Bürgermeister Georgi und Ortsvorsteher Köbbing, zur geheimen Wahl auf.

Beschluss:

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion schlägt Marcel Möcking vor, der mehrheitlich mit drei Enthaltungen und einer ungültigen Stimme zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt wird. Bürgermeister Georgi überreicht Herrn Möcking die Ernennungsurkunde, vereidigt ihn und führt ihn in das Amt ein. Auch ihm wünscht er viel Erfolg bei der Ausübung seines Amtes.

Zu Punkt 7 – Vorlage der Niederschrift zur 23. öffentlichen Sitzung vom 12.03.2014 –

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8 – Konkreter Standort für die Skulptur "Heimat", Beschluss –

Bereits in einer Sitzung im Jahr 2010 wurde beschlossen, das Skulpturenufer um die Skulptur „Heimat“ zu erweitern. In der Niederschrift wurde damals jedoch kein konkreter Standort festgehalten.

Der Ortsvorsteher schlägt daher den bereits in 2010 zur Diskussion stehenden Standort an der Rheinpromenade Richtung Oberwinter vor. Kurz vor der dort befindlichen Sitzgruppe hat der Leinpfad einen kleinen Versatz. Diese Ecke bietet sich besonders gut als Standort für eine weitere Skulptur an. Bei der Skulptur handelt es sich um eine Bronze-Statue, die mit Betonfundamenten im Boden befestigt wird. Auf die Stadt Remagen kommen keine Installationskosten zu. Die Skulptur ist so konzipiert, dass sie selbst bei Hochwasser nicht abgebaut werden muss.

Alle entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Arp-Museums, da dieses Eigentümer der Skulptur ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Skulptur „Heimat“ an der Rheinpromenade Richtung Oberwinter kurz vor der Sitzgruppe aufzustellen.

Zu Punkt 9 – Aktuelles –

Der Vorsitzende weist die neuen Ortsbeiratsmitglieder auf das Ratsinformationssystem hin. Dort gibt es Zugriff auf einen Sitzungskalender, eine Auflistung aller Mandatsträger sowie Niederschriften sämtlicher Sitzungen.

Die Anmeldedaten für das Ratsinformationssystem werden den neuen Ortsbeiratsmitgliedern voraussichtlich nach der Sommerpause zugestellt.

Auf Wunsch von Ulla Fuchs gibt es eine kleine Vorstellungsrunde. Jedes Ortsbeiratsmitglied stellt sich kurz vor und erzählt etwas zu seiner Person. Durch das bessere Kennenlernen soll die gemeinsame Arbeit leichter fallen.

Bereits in der vergangenen Legislaturperiode wurden den Ortsbeiratsmitgliedern Einladungen und Niederschriften per Email zugeschickt. Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, auch weiterhin an diesem Verfahren festzuhalten.

Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, dem Vorsitzenden die Emailadressen der einzelnen Fraktionsmitglieder zu übermitteln.

Wilfried Humpert spricht die Vorfahrtsregelung in der Straße „In der Wässerscheid“ an. Bislang gilt an der Kreuzung Friesenstraße die Vorfahrtsregelung rechts vor links. An den Kreuzungen Gotenstraße und Salierstraße steht hingegen das Verkehrszeichen 306 (Vorfahrtstraße). Herr Humpert schlägt daher vor, die Vorfahrtsregelung der Friesenstraße der der Gotenstraße und der Salierstraße anzupassen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Abänderung der Vorfahrtsregelung zu prüfen.

Nach Rücksprache mit der Ordnungsverwaltung wird der Vorschlag hausintern und auch in Zusammenarbeit mit der Polizei geprüft. Ein Ergebnis wird bei der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

Zu Punkt 10 – Mitteilungen und Anfragen –

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:00 Uhr.

Remagen, den 29.07.2014
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing